

Pressemitteilung

Annual Multimedia Award 2025: Vier studentische Projekte aus dem Studiengang Kommunikationsdesign der Hochschule Hof ausgezeichnet

Hof/Münchberg, 22.10.2024. Nach der Auszeichnung von Friederike Oehler für ihre Arbeit im Seminar „Digital Storytelling“ im vergangenen Jahr, freuen sich die Professoren Norbert Diedrich, Claudia Muth und Michael Zöllner in diesem Jahr über vier Gewinnerinnen der Hochschule, die den Annual Multimedia Digital Talents Award 2025 erhalten. Von insgesamt 17 prämierten studentischen Projekten gingen vier Preise an die Hochschule Hof – ein großer Erfolg für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign (KD) am Campus Münchberg.

„Die Auszeichnung von gleich vier Projekten unterstreicht unsere Ausrichtung als zukunftsorientierter Kommunikationsdesign-Studiengang und die Exzellenz der Lehre an der Hochschule Hof“, sagt Prof. Norbert Diedrich.

Der unabhängige Annual Multimedia Award ist einer der wichtigsten und ältesten digitalen Wettbewerbe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit seiner Gründung 1996 zeigt und unterstützt er die Lebendigkeit digitaler Markenkommunikation. Der Wettbewerb dokumentiert den „State of the Art“, stellt digitale Trends heraus und illustriert das digitale Kreativjahr. Seit dem Annual Multimedia 1998 gibt es zudem den AM Digital Talents Award, in dem junge Kreative die Chance erhalten, ihre Projekt-, Bachelor- oder Masterarbeiten und ihr Können vorzustellen. Der AM Digital Talents Award zählt zu den bedeutendsten Nachwuchspreisen für digitale Leistungen.

Prof. Michael Zöllner hebt die Bedeutung des Awards hervor: „Unseren Studierenden, aber auch Bewerberinnen und Bewerbern und ihren Eltern, bestätigen die Digital Talents Awards die Zukunftssicherheit eines Studiums, in dem wir mit neuesten Technologien, digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz für eine sich wandelnde Arbeitswelt im Design ausbilden.“

Die von den Studentinnen aus dem Bachelor Kommunikationsdesign eingereichten Arbeiten decken von ersten eigenständigen größeren Projektarbeiten im Studium (3. Semester), über Projekte aus dem 6. Semester - nachdem die Studierenden bereits Praxiserfahrung in Agenturen oder Unternehmen sammeln konnten – bis hin zu einer Bachelorarbeit, ein sehr breites Spektrum ab. Alle von der Hochschule Hof abgegebenen Projektarbeiten wurden ausgezeichnet!

Die Gewinnerinnen des AM Digital Talents Award 2025 der Hochschule Hof und ihre Projekte

Giuliana Fuchs, 3. Semester KD, Projekt: Ein interaktiver Erste-Hilfe-Koffer (Kategorie Digitale Sonderformate)

Das Projekt von Giuliana Fuchs konzentriert sich auf die interaktive Vermittlung der Funktionen eines Erste-Hilfe-Koffers. Visuell ansprechende Animationen zeigen, wie jedes

Objekt (Mullbinde, Wärmedecke, etc.) im Notfall angewendet werden kann. Ziel ist es, Kenntnisse über die Elemente zu vertiefen und die praktische Anwendung in Notsituationen zu veranschaulichen. Das Projekt bietet ein informatives und interaktives Erlebnis, das Menschen befähigt, im Ernstfall angemessen zu reagieren und die Erste-Hilfe-Ausrüstung effektiv zu nutzen. Die Animationen machen die Anwendung leicht verständlich und zugänglich.

Weiterführende Infos: <https://mue.incom.org/project/4391>

Miriam Saile, 6. Semester KD, Projekt: Europa Report (Kategorie Website & Microsite)

Das Thema des Sommersemesters 2023 im Seminar Digital Storytelling / UX-Design lautete „Europa – Perspektive Zukunft?“. Die Aufgabe bestand darin, als Designerinnen und Designer ein Konzept bzw. Projekt zu entwickeln, das durch den Einsatz digitaler Medien einen Beitrag zu einer gemeinsamen, positiven Zukunft leisten kann. In diesem Zusammenhang entstand Miriam Sailes Projekt „Europa Report“.

Als Europäer und Europäerinnen sind wir Teil einer Gemeinschaft mit gemeinsamen Problemen, Krisen, aber auch Fortschritten, Chancen und einer gemeinsamen Zukunft. Dennoch wird eine EU-Skepsis in vielen Ländern immer präsenter und spürbarer. „EUROPA REPORT“ lässt hingegen der medialen Schnelllebigkeit innehalten und bedeutende europäische Themen der letzten Jahre in einem Rückblick wiedererleben. Ziel des Projekts ist es dabei, Interesse zu wecken, zu reflektieren und das europäische Bewusstsein zu stärken.

<https://europa-report.webflow.io>

Weiterführende Infos: <https://mue.incom.org/project/434>

Kim Haselhoff, 6. Semester KD, Projekt: Mobility Score (Kategorie Digitale Services: Apps, Tools, Voice User Interfaces etc.)

Ebenfalls im Seminar „Europa – Perspektive Zukunft?“ im Sommersemester 2023 erarbeitete Kim Haselhoff aus dem 6. Semester ihr Projekt „Mobility Score“, welches sie erfolgreich bei den AM Digital Talents Award 2025 einreichte.

Was wäre, wenn unsere gesamte Mobilität getrackt werden würde? Mit der App Mobility Scoring kann man europaweit Fahrten mit verschiedenen Verkehrsmitteln registrieren oder buchen. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit werden diese Fahrten mit positiven oder negativen Punkten bewertet und auf einem Konto gesammelt. Zu diesem Punktekonto kann man Insights, Statistiken und Rückblicke erhalten. Positive Punkte fungieren als finanzieller Vorteil, Minuspunkte als Nachteil auf eine »Umweltsteuer«. Damit bietet man Nutzerinnen und Nutzern Anreize, umweltfreundlichere und öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, um CO₂-Ausstoß zu reduzieren sowie das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu erhöhen. Eine ergänzende Website geht auf kritische, aber auch befürwortende Aspekte zum Thema Mobility Scoring ein.

Weiterführende Infos: <https://mue.incom.org/project/4343>

Celina Jahn, Bachelorarbeit KD, Projekt: Stepping into History: Uncovering Hidden Narratives (Kategorie Digitale Services: Apps, Tools, Voice User Interfaces etc.)

Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sich Celina Jahn mit den so genannten Stolpersteinen, die deutschlandweit an das Schicksal der Menschen erinnert, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert oder vertrieben wurden.

Das Projekt stellt die Geschichten, die sich hinter den Stolpersteinen verbergen, in den Mittelpunkt. Die von der Studentin entwickelte Anwendung ermöglicht es den Nutzenden, sich selbstständig und möglichst realitätsnah vorzustellen, wer die Menschen hinter den messingfarbenen Steinen waren. Mit diesem Projekt wurde ein Erlebnis geschaffen, das es erlaubt, die persönlichen Schicksale der verfolgten Menschen des Holocausts auf eine völlig neue Art zu visualisieren und kennenzulernen. Durch Augmented Reality sowie durch künstliche Intelligenz erstellte 3D-Modelle und animierte Porträts werden die Personen nahbar und emotional greifbar.

Weiterführende Infos: <https://mue.incom.org/project/4460>

Informationen zum Annual Multimedia Award gibt es im Internet unter: <https://www.annual-multimedia.de/wettbewerb>

Herzlichen Glückwunsch an die vier Studentinnen für ihre herausragenden Leistungen!

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen.

Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der fünf Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.